

Siegfried Kittner
Lützelsteinerstr. 7b
80939 München

München, 26.04.2005

Tel.Nr.089-3 23 20 10

Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Mitte
c/o Frau Mros
Tal 13
80331 München

Eilt	Sofort	Ø				
Direktorium-HA II/V2-G Mitte						
28. APR. 2005						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv.	Abt.	Vg.	Uml.

U-Bahn-Linie 6;
Personenaufzug im U-Bahnhof Freimann

Telefonanruf von heute

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf den Beschluß des Bauausschusses vom 28.09.2004 darf ich darauf hinweisen, daß trotz der enormen Baufortschritte bei den Arbeiten am Stadion, an der Autobahn und an der U-Bahn keine Anzeichen für den Bau eines Personenaufzuges im U-Bahnhof Freimann festzustellen sind.

In Anbetracht der bevorstehenden Aufnahme des Sportbetriebes im neuen Stadion bitte ich Sie um unverzügliche Einleitung der geplanten und beschlossenen Maßnahmen, insbesondere dann, wenn bei Sportveranstaltungen ein Chaos am U-Bahnhof Freimann - kostenloses Park und Ride-System - vermieden werden sollte.

Abschließend darf ich alle Entscheidungsträger darüber unterrichten, daß die Händler und Aussteller -teilweise auch die Käufer - des Antikmarktes Freimann -jeweils von Donnerstag bis Sonntag- in verhältnismäßig hoher Zahl die Rolltreppen durch den Transport ihrer Waren mit Sackkarren einer starken Aus- und vor allem Belastung unterziehen. Das hohe Transportgewicht trägt häufig dazu bei, den Kontakt beim Trittbloch der Rolltreppe auszulösen (Unfallstop !).
Folgen:-Funktionsuntüchtigkeit der Rolltreppe,
-unzumutbare Beschwerden für viele ältere und gebrechliche Leute(z.T. mit Gehwagen) und Mütter mit Kinderwagen,
-erhöhter Wartungsaufwand und
-erhöhter Reparaturaufwand.

Ergebnis: Kleine Ursachen, große Wirkung!

Daher nochmals meine dringende und herzliche Bitte, im wohlverstandenen Interesse aller "Leidtragenden" auch den letzten U-Bahnhof in München alsbald mit einem Personenaufzug auszustatten.

Mit freundlichen Grüßen

